

## Skilanglauf:

# Rucksacklauf: Tobias Bach erreicht als Erster den Belchen

**Tobias Bach aus Breitnau gewann den Rucksacklauf um den Wälderpokal. Der 34-Jährige legte die 100 Kilometer lange Strecke von Schonach an den Belchen in 6:30:41 Stunden zurück. Insgesamt waren 326 Skilangläufer am Start.**



Glücklich nach 100 Kilometern Langlauf: Tobias Bach aus Breitnau siegte beim Rucksacklauf von Schonach an den Belchen.

Foto:

Skilanglauf: (ju) Bach siegte nach 100 Kilometern mit 38 Sekunden Vorsprung vor dem Rucksacklauf-Gewinner von 2006, Jochen Burkart aus Offenburg. Dritter wurde überraschend der in der Berglauf- und Marathonszene beheimatete Dirk Debertin aus Karlsruhe.

Nach Jahren konnte die Chef-Organisatorin des Rucksacklaufs, Heidi Spitz (Schonach), am Belchen wieder drei Damen Ehrenpokale überreichen. Zum überlegenen Sieg lief die erstmals startende und stets strahlende Susanne Jährling aus Stockach vor Eva Überhör (Immenstadt) und der drittplatzierten Kerstin Willmann (Kirchheim/Teck).

Die dritte Auflage des kleinen Rucksacklaufs von Schonach nach Hinterzarten über 60 Kilometer beendeten der 19-jährige Vorjahressieger Lukas Ebner aus Furtwangen und der drei Jahre ältere Benno Kuhbandner (Lenzkirch) als Doppelsieger in einer Zeit, die um mehr als 30 Minuten schneller war als im vergangenen Jahr. Die erstmals siegreiche 23-jährige Lokalmatadorin Julia Frick aus Hinterzarten erreichte überglücklich das Ziel.

326 Skilangläufer gingen bei dem einzigartigen Ski-Abenteuer über 60 und 100 Kilometer noch vor Morgengrauen in Schonach an den Start. Die gut gespurte Loipe und die hervorragenden Bedingungen garantierten ein wesentlich schnelleres Rennen als im Vorjahr.

Bis zum Brend hatten Lukas Ebner (Furtwangen), Benno Kuhbandner (Lenzkirch) und Marius Korthauer (Bonndorf) die Spitze erobert. Dieses Trio absolvierte die kürzere Strecke und strebte das Ziel in Hinterzarten an. Knapp dahinter folgten mit Jochen Burkart (Offenburg), Tobias Bach (Breitnau) und Dirk Debertin (Karlsruhe) drei Anwärter auf den Tagessieg am Belchen.

Bis zur „Kalten Herberge“ bei Urach nach 35 Kilometern und der ersten Verpflegungsstelle gab es keine Änderungen. Den Kontakt hielten Walter Kuss (Furtwangen), Sebastian Ringwald (Mühlenbach) und Pokalverteidiger Stefan Böhm aus Schopfheim mit acht bis 15 Sekunden. Das weitere Klassement war schon weit auseinander gezogen und änderte sich auch auf dem weiteren Weg über den Thurner nach Hinterzarten nicht.

Als beste Dame erreichte Marion Ruf aus Vöhrenbach vor Julia Frick (Hinterzarten) die „Kalte Herberge“ auf dem Weg nach Hinterzarten. Sie musste ihre Konkurrentin jedoch schon beim Anstieg auf dem Weg zum „Lachenhäusle“ an der B 500 ziehen lassen. Für eine Überraschung sorgte in Urach als erste Dame auf der 100 Kilometer-Distanz Susanne Jährling aus Stockach. Von den Verfolgerinnen keine Spur.

Auf dem Weg über den Thurner bei St. Märgen nach Hinterzarten kam es zu den ersten Entscheidungen. Die Spitze auf der 60 Kilometer-Distanz hatten Ebner und Kuhbandner inne. Beide liefen bis nach Hinterzarten gemeinsam ins Ziel. Den dritten Rang behauptete Marius Korthauer.

Kurz darauf traf das Spitzentrio über 100 Kilometer, Jochen Burkart, Tobias Bach und Dirk Debertin in Hinterzarten ein und machte sich nach einer ausgiebigen Stärkung auf den Weg über den Rinke zum Feldberg bis zum Belchen. Walter Kuss, Sebastian Ringwald und Stefan Böhm in Hinterzarten blieben die hartnäckigsten Verfolger. Holger Burkart (Kenzingen) vor

Marco Geiger (Münstertal), Jörg Schoder (Freiburg) und Roland Brender (Kirchzarten) hatten eine Platzierung in den Top Ten im Visier. Das Zeitlimit in Hinterzarten nahmen drei Damen und 85 Herren, die allesamt das Ziel am Belchen erreichten.

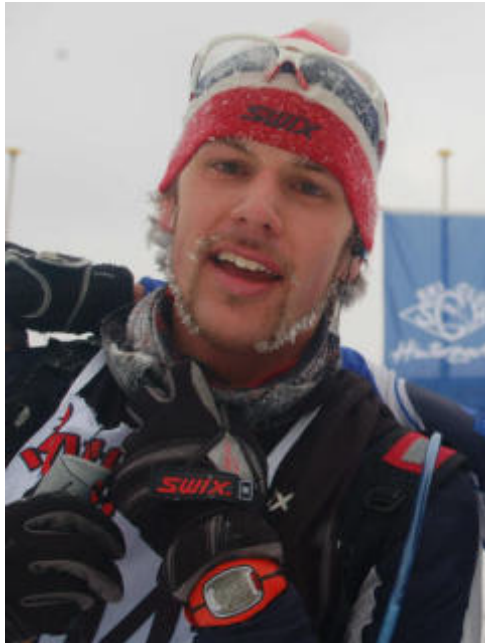
Auf der 60 Kilometer-Strecke liefen hinter Korthauer Julia Geißler (Enzklösterle), Günther Serr (Lauf/H 51), Franz Kurz (Sasbach/H 41), Karl Spitz (Schonach), der Russe Anton Travleev (Leopoldshafen/H 31), Dominik Ulrich (St. Peter) und Daniel Kuß (Urach) in die Top Ten. Bei seinem ersten Start in dieser Saison wurde Heinz-Jürgen Müller (Schönwald) H 61-Sieger. Bei den Damen wurde auf dieser Distanz Elke Schlageter (Furtwangen) mit über einer Stunde Rückstand Dritte vor Maria Uhl (SC Mühlenbach) und Agnes Gremmlspacher (St. Peter). Insgesamt kamen in Hinterzarten 17 Damen und 182 Herren in die Wertung.

Nun galt das Interesse nur noch dem Lauf zum Belchen. Auf dem Weg zum Notschrei lösten sich Burkart und Bach dank der Streckenkenntnisse mehrmals ab. Debertin beschränkte sich darauf, den Sichtkontakt zu halten. Von der „Hohen Tann“ überließ Burkart seinem Konkurrenten Bach die alleinige Führung. Der Breitnauer ließ sich nach 6:30:41 Stunden mit 38 Sekunden Vorsprung auf Burkart als Sieger feiern. Mit 8:05 Minuten Rückstand machte Dirk Debertin als Dritter die Überraschung perfekt. Auf den vierten Rang verbesserte sich Sebastian Ringwald vor Stefan Böhm und Roland Brender. Walter Kuss rettete sich als Siebter vor Marco Geiger und Holger Burkart ins Ziel.

(siehe auch Ergebnisse)

Bildergalerie vom Rucksacklauf:

[www.suedkurier.de/regiosport](http://www.suedkurier.de/regiosport)



Schnelle Beine: Lukas Ebner aus Furtwangen siegte auf der „kleinen Distanz“ über 60 Kilometer von Schonach nach Hinterzarten. Bilder: Junkel  
Foto: